

Weisse Lilie - Rosenkrenz

München, Prinzensäle, den 27. August 1909 Vormittag

Nachschrift: Ida Koch

Meine lieben Schwestern und Brüder,
auf die Atlantis sind hingekommen die, die führende Geister der
Mysterien aller Zeiten waren. Von der Atlantis sind Menschen über
Afrika, andere über Europa nach Asien gezogen. Und auf dem Wege
sind Mysterienschulen begründet worden. In den europäischen
Mysterien hat eine hohe geistige Individualität gewirkt, die dann
lange Zeit sich allen Wirkens enthielt. - Die Tafelrunde des Königs
Arthus ist als solche Mysterienschule aufzufassen. - Eine höhere
Persönlichkeit, die in Jonien lebte, inkarnierte sich in Europa,
um dort zu wirken. Eine hohe Persönlichkeit war dies, mag man über
ihr Wirken denken, wie man will. Von Indien herüber musste sie
geholt werden, um hier in Europa zu wirken. Das war Karl der Grosse.

Zu einer ganz bestimmten Zeit konnte jene hohe geistige
Wesenheit, die sich eine Zeitlang alles Wirkens enthalten hatte,
wieder einwirken. Sie verkörperte sich in der Gestalt, die die Sage
Titurel nennt. Der Gral, in dem das Blut des Christus aufgefangen
war, wurde von Engeln nach Europa gebracht und dort von Engeln
schwebend über Europa gehalten. Ein Schüler Titurels, Parsifal,
hatte sich durch Übungen jeglicher Art rein und fromm gemacht. Jeder
Schüler Titurels ist ein Parsifal. Jeder, der diesem Ideal zustrebt,
muss sich zu einer Persönlichkeit machen, rein und fromm. Hingeben
soll man sich, doch kann man erst dann etwas hingeben, wenn man
etwas hat. Es wird gesprochen von Opfern des Intellekts. Wer noch
keinen Intellekt hat, kann ihn nicht opfern. Erst müssen wir den
Intellekt heranbilden, ihn zur grösstmöglichen Höhe entwickeln,
dann erst können wir ihn opfern; und dann sollen wir ihn opfern.

Es gab zwei Wesenheiten, die vom Göttlichen ins Irdische
hereinwirkten, Flos und Blancheflore, die weisse Lilie und die
rote Rose. Und als Parsifal sich so vorbereitet hatte, erlebt er
in sich, dass er sich sozusagen teilte, so dass er sich sah, wie er
sich selbst gegenüberstand; und sein höheres Selbst war wie ein
spriessender, sprossender Baum, aus dem Leben flutete. Aus diesem
Baum wuchs eine Lilie. Und eine Stimme von Blancheflore, der
weissen Lilie, sagte: Das bist Du!

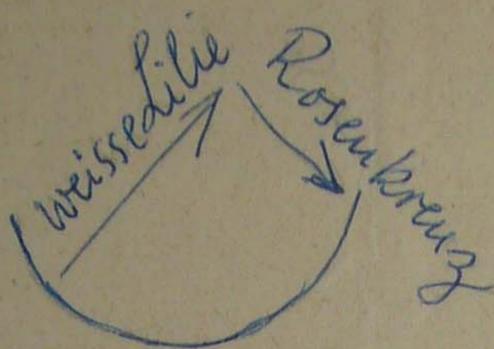
Nun verwandelte sich die Vision in das Rosenkrenz um. Der
spriessende, sprossende Baum hatte sich in das tote Holz des
Kreuzes verwandelt, aus dem die Rosen nun strahlten. Durch absolute
Hingabe war der Baum zum toten Holz geworden und die weisse Lilie
zur roten Rose, die nun geistiges Leben ausstrahlte. Und die Stimme
des Flos, der roten Rose, sagte: Das werde Du!

Dieser esot. Vortrag wurde von Prof. Steiner
gehalten am gleichen Tag wie der 5. Vortrag
in: Orient im Lichte des Okzident (S. 103
- 113)

606

Durch die Hingabe, dadurch, dass Parsifal ganz rein geworden war, konnte er die okkulte Schrift lesen.

Will man das, was der spriessende, sprossende Baum mit der weissen Lilie, und was das tote, schwarze Kreuz mit den roten Rosen bedeutet, okkult ausdrücken, so muss man das folgendermassen zeichnen:



Bei dem Baum mit der Lilie fühlt sich Parsifal wie im Mittelpunkt der Erde alles Erdengeschehens, bei dem Rosenkreuz umfasst er alles - das ist angedeutet in der Kreislinie.

Nachschrift: Günther Wagner

Von der Atlantis gingen zwei Menschenströme aus, die einen durch Afrika nach Asien, die anderen durch Europa nach Asien. In Europa wurden Einweihungsstätten begründet, deren Aufgabe es war, ein starkes Menschengeschlecht auch mit starken physischen Kräften heranzubilden. Ein solcher Führer, der von der Atlantis herübergekommen war, hielt unsichtbare Wache über die geistigen Kräfte, die von den Mysterienstätten ausgingen, die eine nach der Mythe König Arthus Tafelrunde genannt. Zur selben Zeit kam der Christus auf die Erde.

Eine Sage erzählt, wie die Schale mit dem gesammelten Blut von Golgatha von Engeln nach Europa gebracht wurde und dort über der Erde schwebend erhalten wurde. Der hohe Führer nahm sie, den heiligen Gral, als König Titurel in Empfang. Erst nach Jahrhunderten, als einige wenige Menschen dafür reif waren, liess er sich auf die Erde nieder und gründete eine Einweihungsstätte. Jeder, der zur Einweihung reif war, wurde ein Parsifal.

Zwei geistige Wesenheiten, nach der Sage Flor oder Flos und Blancheflore, die Lilie und die Rose genannt, in geistiger Beziehung die Eltern Karls des Grossen, standen wirkend über diesem Mysterium.

Rudolf Steiner